

September 2018

1937
1962
2012

Bugenhagen

Kirchengemeinde Hannover

-Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Der neue Kirchenvorstand

2 Das geistliche Wort

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“
Prediger 3,11

Prediger/Kohelet, Kapitel 3, ist ein heimlicher Renner. „Alles hat seine Zeit“. Verse aus diesem Kapitel werden überall eingesetzt, bei Beerdigungen, bei der Goldenen Hochzeit. Denn es passt immer. In der Pop-Musik wird daraus zitiert, sei es von den Puhdys, Howard Carpendale, der Gruppe Unheilig, Eva Cassidy, Peter Maffay, selbst Joseph Haydn hat es getan.

Kohelet philosophiert über das Glück. Für ihn ist das Glück bedroht, wenn der Mensch sein Herz an das Unverfügbare hängt, Glück ist allein Gabe Gottes. Glück gibt es nur mit Gott. Gott, der Schöpfer, hat den Menschen eine Ordnung gegeben, eine Ordnung durch den Rhythmus der Zeit. 28x wiederholt er: „alles hat seine Zeit“.

Gott ist Schöpfer des Glückes, indem er das Leben von Menschen geordnet hat. Glück ist in der Gegenwart der Zeit zu finden. Glück ist eine Erfahrung im Präsens.

Die Geschäftigkeit des modernen Menschen verwickelt in so viele Be-

schäftigungen. Das Homeoffice trennt nicht mehr zwischen Arbeitszeit und freier Zeit, der Urlaub wird zur anstrengenden Arbeit, die Erholung als Ergebnis haben muss. Coffee-to-go als moderne Lebensweise. Der Mensch plagt sich damit (3,10) und hält es für das Leben.

Die Theologie des Glücks des Kohelet schützt davor. „Nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende“ (3,11).

Gott hält Vergangenheit und Zukunft des Menschen zusammen. „Er hat die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“. Nicht „an ihr Herz“, sondern „in ihr Herz“. Da ist etwas Unverwüstliches in mir, das niemand zerstören kann.

Der Monatsspruch inspiriert Peter Maffay, den Pop-Sänger, zu einem nachdenklichen Lied, das endet mit: „Es gibt die Hoffnung, die Leben erhellt, es gibt den wahren König der Welt. Er ist Anfang und Ende zugleich, er macht uns arm und unendlich reich. Denn er ist die Kraft und die Ewigkeit. Und nur er besiegt die Zeit. Denn nur er besiegt für alle Zeit die Zeit.“

Ihre Pastorin
Ute Neveling-Wienkamp

Der neue Kirchenvorstand ist im Amt



von links nach rechts: Kilian Fiedler, Sabine Kohl, Kirstin Vollmer, Dr. Christian Ospelkaus, Gudrun Hahn, Michael Geis, Angret Ederberg, Reinhold Knüppel, Dr. Ulrich Kasting, Pastorin Ute Neveling-Wienkamp, Dr. Hans-Georg Melchers

Da stehen sie nun vereint: Der neue Kirchenvorstand, eingeführt im Gottesdienst am 24. Juni. In der konstituierenden Sitzung wurden Frau Kohl als Vorsitzende und Frau Pastorin Neveling-Wienkamp als ihre Stellvertreterin einstimmig wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Sommerpause beginnen am 14. August die einmal im Monat stattfindenden Sitzungen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Auch ein Arbeits- und Kennenlernwochenende Anfang November ist schon geplant.

Gottes Segen für diese Arbeit im Kirchenvorstand.

Monatsspruch September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Gemeindefahrt vom 27. April bis 01. Mai 2018

Schon auf der Rückfahrt im letzten Jahr war der Tenor im Bus „da könnte man nochmal hin fahren“. Und so wurde das Hotel Seminaris am Templiner See auch dieses Jahr Zielpunkt der Gemeindefahrt.

Der Weg dorthin ging am 27. zunächst ins Dessau-Wörlitzer Gartenreich. In zwei Gruppen wurden wir durch die beeindruckende Parkanlage geführt, wobei viel über die der Anlage zugrundeliegenden Ideen, die Blickachsen und einzelnen Gebäude zu erfahren war. Dazu war dann die schon maienhaft grünende und blühende Natur ein erfolgsversprechender Auftakt der Reise.

Im Seminaris angekommen, bezogen wir unsere Zimmer, bevor es einen Sektempfang für die Reisegruppe gab, dem dann das reichhaltige Abendessen vom Buffet folgte. Der Tag klang schließlich mit lebhaften und interessanten Gesprächen aus.

Nach der morgendlichen Andacht und dem Frühstück fuhren wir am nächsten Vormittag nach Berlin, wo unser Ziel in der Nähe des Bahnhofs Friedrichstraße lag. Hier bestand freie Zeit bis zum eigentlichen Programmpunkt. Diese wurde zum Bummeln und Shoppen auf der Friedrichstraße, über einen Flohmarkt entlang der Museumsinsel und zum Platz vor dem Dom genutzt. Ganz stramme Marschierer schafften es sogar bis zum Gendarmenmarkt

zum Café Rausch um sich hier mit Schokolade einzudecken (für den unwahrscheinlichen Fall, daß es hiervon nicht genug während der Busfahrten geben würde).

Der Höhepunkt des Tages war dann aber die 3 ½ stündige Stadtrundfahrt per Schiff auf der Spree und dem Landwehrkanal. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir an Deck den Blick auf die verschiedenen Sehenswürdigkeiten genießen, wozu es entsprechende Informationen gab. Auch die Berliner nutzen das schöne Wetter zum Sonnenbaden, Picknicken oder Grillen entlang des Wassers.

Zurück im Hotel trafen wir uns wieder zum Sektempfang und auch dieser Tag Abend klang nach dem Essen mit angeregten Gesprächen aus. Wer mochte, konnte auch einen Film über ein Konzert des Chores der Markuskirche in Hannover ansehen.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück in die Potsdamer Innenstadt, wo wir den Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche besuchten. Anschließend gab uns die Pastorin Informationen zur Kirche, ihrer Geschichte und den aktuellen Verhältnissen. Die Zeit bis zum nachmittäglichen Treffen in der Siedlung Alexandrowka wurde unterschiedlich genutzt : so zum Besteigen des Turmes der St. Nikolaikirche, einem Besuch im Filmmuseum, einem Besuch im holländischen Viertel, des



Neuen Gartens mit Schloß Cecilienhof und dem Marmorpalais oder einfach zum Besuch eines Cafés. In Alexandrowka gab es aus Anlaß des Apfelblütenfestes einen Biomarkt mit Pflanzen, Säften, Ölen etc. Viele besuchten auch die russische Kirche am Hang auf der Spitze des Hügels, den sie hier Pfingstberg nennen, gelegene Belvedere.

Der Montag begann mit einer Andacht, bevor wir nach dem Frühstück zum Filmpark Babelsberg gefahren sind. Hier gab es einige Fixpunkte, zwischen denen man auf eigene Faust das Gelände mit seinen verschiedenen Kulissen erkunden konnte. In einem Filmstudio konnte die Produktion einer Nachrichtensendung erlebt werden, ebenso dann später eine Tierdressur und auf einem Freigelände eine Stunshow. Zwischendurch gab es dann noch ein Kesselgulasch zum Mittagessen.

Der Abend klang mit einer Sketcheinlage von Renate Ludwig und Barbara Ohlendorf und einem Quiz über Hannover aus.

Auch die diesmal 5tägige Gemeindefahrt ging ihrem Ende entgegen und so hieß es nach dem Frühstück am 1. Mai Koffer packen und zum Bus bringen, bevor wir versorgt mit einem Lunchpaket zur Rückfahrt nach Hannover aufbrachen. Mit einem kleinen Zwischenstopp erreichten wir Halberstadt, wo Zeit zum Besuch der Martinikirche, des Domes sowie weiterer Sehenswürdigkeiten der Stadt bestand, bevor es schließlich im Café Löper Kaffee aus der eigenen Rösterei und Kuchen gab.

Von Halberstadt aus ging es dann entlang der B6 und der A7 zurück nach Hannover, wo unsere Reise an der Bughagen-Kirche endete.

Am Buß- und Betttag, dem 21. November., findet nach dem Gottesdienst der Rückblick auf die Reise statt (und vielleicht auch schon ein Ausblick auf die nächste, die uns vom 30. Mai bis 02. Juni 2019 an ein noch unbekanntes Ziel führen wird).

Michael Geis

6 Aus der Gemeinde

Kinderferienwoche: "5, 4, 3, 2, Einmalig!"



So klang es eine Woche lang jeden Morgen um kurz nach 9.00 Uhr aus der Kirche. "Schau dich genauer um, keiner ist wie du." -

Doch es gab einen, der das nicht so einfach glauben konnte: Herr Malig war vorbeigekommen und freute sich auf ein Treffen der Familie Malig. Er wollte nicht so recht einsehen, dass dort in der Kirche nicht jeder ein Malig, sondern einmalig ist.

"Ich bin einmalig" war das Motto der diesjährigen Kinderferienwoche, zu dem die Kinder fünf Tage lang mit viel Freude gebastelt, gespielt und gesungen haben. Und gemeinsam mit Herrn Malig haben sie im Laufe der Zeit vieles gelernt und entdeckt:

- Jeder ist einmalig und hat einen einmaligen Fingerabdruck, auch wenn man verschiedene ("vielmalige") Rollen spielen kann.
- Niemand ist "keinmalig", denn jeder hat Talente und sollte sich auch trauen sie einzusetzen.
- Es ist nicht schön wie "Herr Supermalig" mit seinen Fähigkeiten anzugeben.
- Auch alle anderen sind einmalig und nicht etwa "gleichmalig", auch wenn man manchmal genau hinschauen muss, um das zu erkennen.
- In der Gemeinschaft ist es gut und wichtig, wenn alle ihre Talente einbringen. Aber auch dann sind wir nicht

"mitmalig", sondern trotzdem alle einmalig.

Am Freitagabend in unserem Abschluss-Gottesdienst hat schließlich auch Herr Malig eingesehen, was die Kinder schon lange verstanden hatten:

Alle Menschen haben Talente und Fähigkeiten. Keiner ist ohne Begabungen. Sie zu nutzen ist eine Chance für

sich selbst und andere. Genau so wie die Kinder in der Gruppenarbeit und in den Pausen, und genau so wie das Team, das die Kinderferienwoche gestaltet hat.

Denn einmalige Leute wissen, dass sie vieles gemeinsam machen müssen.

"Sascha Sausewind"
und das ganze Team



Herzlichen Dank an die Bughenhagen-Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung der Kinderferienwoche.

Gutes Jahresergebnis für Brot für die Welt

Brot für die Welt hat im Jahr 2017 insgesamt 682.766,96 Euro Spenden aus dem Stadtkirchenverband Hannover bekommen. Das ist ein gutes Ergebnis. In dieser Summe sind alle Kollekten und Spenden aus dem Stadtkirchenverband enthalten.

„Wir freuen uns sehr, dass Spenderinnen und Spender Brot für die Welt auch 2017 ihr Vertrauen geschenkt haben. Mit ihren Spenden legen sie das Fundament dafür, dass Millionen Menschen in mehr als 90 Ländern Wege aus Armut und Not finden“, sagt Uwe Becker, Beauftragter Brot für die Welt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. „Ich danke allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, herzlich.“

Bundesweit haben Spenderinnen und Spender die Arbeit von Brot für die Welt im vergangenen Jahr mit mehr als 61,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr, davon entfallen rund 5,0 Millionen Euro auf die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Im vergangenen Jahr wurden 680 Projekte neu bewilligt, davon mit 237 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.

8 Gottesdienst

Sonntag 2. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl
14. So. nach Trinitatis
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kobra

Sonntag 9. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
15. So. nach Trinitatis
Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Diakonie leben

Samstag 15. September 15.30 Uhr Krabbelgottesdienst
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team



Sonntag 16. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
16. So. nach Trinitatis
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit

Sonntag 23. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
17. So. nach Trinitatis
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte:
Förderung evangelischer Schule in Syrien
10.00 Uhr Kindergottesdienst



Sonntag 30. September 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Erntedankfest
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
Verabschiedung Johanna Krause
Kollekte:



Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge
und schulnahe Jugendarbeit
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag 7. Oktober 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
11. So. nach Trinitatis
Pastor i. R. Bernd Jacobs
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

Krabbelgottesdienst für die Klein(st)en



Wir feiern Krabbelgottesdienst am Samstag, 15. September um 15.30 Uhr in der Kirche für die Kleinsten. Wir laden besonders Kinder im Alter von 1-4 Jahren ein und ihre Geschwister, Eltern, Großeltern....

"Wir danken für die Ernte"

Wir werden gemeinsam singen, beten und zum Abschluss gibt es Kaffee, Saft und Kekse und etwas zum Basteln.

Herzlich willkommen!

Weitere Gottesdienste

mediterra - Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6
Mittwoch, 5. September 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen, Hildesheimer Str. 183
Donnerstag, 6. September 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Freud und Leid

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Bughagen Kreativ

Wer Lust am Werkeln mit Papier und Pappe hat, ist herzlich zu einem kleinen Workshop am 20. September ins Gemeindehaus eingeladen. An diesem Abend können kleine Geschenke und Mitbringsel gebastelt werden, die -ganz nach Geschmack- mit Süßigkeiten oder Pflegeprodukten gefüllt werden. So hat man schnell etwas zur Hand, wenn die Nachbarin überraschend zum Kaffee einlädt oder die Lieblingskollegin mit oder ohne Anlass mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht werden soll.

Ganz individuell kann dekoriert und gestaltet werden. Das Material wird

gestellt, und nach Verbrauch abgerechnet. Dabei fallen pro (ungefüllter) Verpackung zwischen 1 und 3 Euro an.

Bitte mitbringen: Schneideunterlage, Schere, Kleber (am besten geeignet sind weißer Bastelkleber und schmales doppelseitiges Klebeband), Lineal, wenn vorhanden Schneidebrett.

Für eine bessere Planung bitte ich um eine Nachricht unter 0171 548 2211 oder vorhang_auf@web.de (gerne auch bei Fragen)

Ich freue mich auf Sie und Euch,

Alex Pabst

Bughagen Kreativ - Ausblick

Wie es kreativ in der zweiten Jahreshälfte weitergeht, entnehmen Sie den nächsten Gemeindebriefen bzw. dem Schaukasten. Hier ein kleiner Ausblick: am 27. Oktober findet ein offener Nähtreff statt und im November

wird es vorweihnachtlich und wir basteln Sterne aller Art. Der Termin für den offenen Maschentreff für Häkel- und Strickwillige finden Sie an der Pinnwand im Flur des Gemeindehauses.

BASAR
SECONDHAND

für Kinderbekleidung und Spielzeug der



Am 15. September 2018 findet unser Herbst Kinder Second Hand Basar statt.

Anmeldungen werden ab dem 18. August 2018 unter folgender

Telefonnummer entgegen genommen: 0151 - 47617822.

Es können ausschliesslich telefonische Anmeldungen berücksichtigt werden.

Erinnerung an Esther Berger

Am 20. Juli 2018 ist unser Gemeindeglied Esther Berger im Alter von 85 Jahren verstorben.

Esther Berger gehörte unserer Gemeinde von Anbeginn an. 1934 zog ihre Familie in die Mainzer Str. 11 ein. Abgesehen von einer Unterbrechung nach Ausbombung des elterlichen Hauses 1943-1945 und den letzten 5 Monaten, verbrachte sie ihr ganzes Leben hier in der Südstadt.

Esther Berger wuchs in einer sehr christlich geprägten Familie auf. Ihr Vater war Diakon und sie engagierte sich selbst schon früh in unserer Gemeinde. Sie war langjähriges Mitglied des Kirchenchores und bis 1988 mehrere Amtsperioden lang Mitglied des Kirchenvorstandes. Ein ganz wichtiges Anliegen war ihr die Partnerschaft zu

unser Partnergemeinde in Lauter, Sachsen, die sie ganz maßgeblich auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand mitgestaltet hat.

In den letzten Jahren engagierte sie sich noch bei der Sortierung, Ausgabe und Verteilung unseres Gemeindeblattes. Viele von uns durften Esther Berger als sehr gläubige Christin erleben, die ihre Meinung unbeirrt vertrat und dabei auch durchaus Konflikten nicht aus dem Weg ging.

Der Kirchenvorstand der Bugenhagen-Gemeinde ist dankbar für das Wirken Esther Bergers in unserer Gemeinde und hat die Glaubenshoffnung, sie nun in der Hand Gottes geborgen zu wissen.

Dr. Hans-Georg Melchers

Gesprächsabende zum Glauben

Auch im September wollen wir weiter miteinander unserem Glauben auf die Spur kommen. Wir treffen uns am 6.9. und 20.9., jeweils von 20-21.30 Uhr im Gemeindefaal.

Die Abende können auch unabhängig voneinander besucht werden. Herzlich willkommen zu einem oder beiden Abenden!!!

Ihre Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Lange Nacht der Kirchen

Das Programm für die Lange Nacht der Kirchen am 7. September liegt in Kirche und Gemeindehaus aus.



Musicalaufführung - Die Schrift an der Wand

Am Sonntag, 9. September führen die Kinder des KIKIMU-Kinderchores der Bughagen-Gemeinde um 16:30 Uhr in der Bughagen-Kirche das Kindermusical "Die Schrift an der Wand" von Hella Heizmann auf.

Die über 30 Kinder der ersten bis fünften Klasse, spielen und erzählen eine spannende Geschichte von Daniel, einem weisen Mann, der am Hof des Königs Belsazer eine geheimnisvolle Schrift deuten soll. Dort wird immer kräftig gefeiert und der König lässt es sich auf Kosten seiner Untertanen so richtig gut gehen. Das sorgt natürlich für großen Unmut.

Als dann der nächste König, König Darius, an die Macht kommt, gerät Daniel in große Gefahr, denn alle Minister am Hofe haben sich aus Neid

gegen ihn verbündet. Doch wird die gemeine List der Minister aufgehen?

Das Musical "Die Schrift an der Wand" haben die Kinder dieses Chores in dem vergangenen Halbjahr unter der Leitung von Martin Pflume in den wöchentlichen Chorproben einstudiert. Ende der Sommerferien haben sich die meisten Kinder des Chores auf der tollen Chorfreizeit in Einbeck mit sehr viel Freude am Singen, Spielen und Basteln noch besonders für diese Musicalaufführung vorbereitet.

Herzliche Einladung für die ganze Familie zu "Daniel und die Schrift an der Wand". Der Einlass ist ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird zur Finanzierung der Kosten eine Spende erbeten.

Martin Pflume



Verabschiedung von Johanna Krause



Vier Jahre war sie die tatkräftige und gute Seele in unserem Gemeindebüro, nun ist Johanna Krause mit Ihrer Familie nach Nordrhein-Westfalen umgezogen und wir werden sie sehr vermissen.

Mit ihrer freundlichen Art hat sie viele Herzen geöffnet und das Gemeindebü-

ro zur freundlichen, kompetenten Einrichtung unserer Gemeinde gemacht. Und ihr Engagement ging weit darüber hinaus! Im Kindergarten, im Kindergottesdienst, als Sammy in den Krabbelgottesdiensten und bei vielen anderen Aktionen hat sie sich segensreich eingebracht.

Wir wollen ihr Gottes guten Segen wünschen im Rahmen unseres Familiengottesdienstes zum Erntedankfest am 30. September.

Herzliche Einladung, sich auch noch einmal persönlich von ihr zu verabschieden!

Du bist dran!

[oder auch: Sie sind dran!]

Spiele-Nachmittag in Bugenhagen

Sonntag, 23. September, 15.30 – 17.30 Uhr

In gemütlicher Runde bei Keks und Kaffee/ Tee probieren wir klassische und neue Spiele aus. Der Nachmittag ist gut geeignet für Groß und Klein, willkommen sind auch Familien mit kleinen Kindern!

Spiele können gern mitgebracht werden, eine Auswahl haben wir aber auch da!

Einfach vorbeikommen und mitspielen

Wir freuen uns auf alle Spielfreudigen!



14 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Mittwoch	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen	(ab dem Jahr der Einschulung)
Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für $\frac{3}{4}$ - 3 jährige Kinder + Eltern (nach Voranmeldung)	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	9.30 Uhr
	Freitag	10.00 Uhr
Jugendmitarbeiterkreis	Mittwoch, 19. September	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 23. September	10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes	voraussichtlich 18. September	19.30 Uhr
--------------------------------------	-------------------------------	-----------

Regelmäßige Veranstaltungen 15

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung kigo@kirche-bugenhagen.de
Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38

Besinnlicher Nachmittag im Seniorenzentrum Südstadt

Montag, 17. September 15.30 Uhr

Bibelstunde im Wohnstift Waldhausen Dienstag, 11. September 16.00 Uhr

Bugenhagen-Kreativ Donnerstag, 20. September 19.00 Uhr

Bugenhagen-Treff Dienstag, **9. Oktober** 15.00 Uhr

Frau Könning: Pflegestärkungsgesetz 2 und
Vorstellung der Angebote der Diakoniestation

Ehrenamtskoordination ehrenamt@kirche-bugenhagen.de
Ansprechpartner Sabine Kafert-Kasting und Kirstin Vollmer

Ehrenamts-Stammtisch Donnerstag, 27. September

Frauengesprächskreis Ausflug am 5. September

Frauentreff Dienstag, 25. September 20.00 Uhr

Meditatives Tanzen Freitag, 28. September 18.00 Uhr

Seniorenkreis Ausflug am 5. September

evtl. sind noch Plätze frei.
Ansprechpartnerin: Frau Drewes, Tel. 813998

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag, auf Anfrage 19.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 533 580 59)

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker
(Infos, Anmeldung Dienstag, 4. und 18. September
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) 17.00 Uhr

16 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Stresemannallee 34, 30173 Hannover
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Tel. 88 34 89
Fax 88 71 27
www.kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 01 60 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 01 78 / 875 85 32

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek

Tel. 980 51 50

Burgstr. 8 - 10

Diakoniestation Süd Sallstr. 57

Tel. 909 27 88 00

Pflegedienstleitung Antje Fode

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Harald Grube (Vorsitzender des Vorstandes)

Tel. 809 30 54

Bankverbindung Hannoversche Volksbank IBAN DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

30. August

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 26 August

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Angret Ederberg (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp,

Auflage: 2.500 Stück, Titelbild: Evangelische Medienarbeit | EMA Kampagnen und Design

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Bankverbindung der Gemeinde bei Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**